
9523/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.10.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein, Neubauer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Justiz
betreffend **Kindermorde im Bekanntenkreis der Familie Kampusch**

Am 5. März, drei Tage nach dem Verschwinden der Natascha Kampusch berichtet Oberrat Dr. Johannes Scherz für das Sicherheitsbüro an die Staatsanwaltschaft. Er schlägt für die beiden Telefone von Kampuschs Mutter eine Rufdatenerfassung vor. Seine Begründung lautet: *„Bei der Mutter des abgängigen Kindes [...] langten einerseits anonyme Anrufe ein, die möglicherweise mit dem Verbrechen in Zusammenhang stehen. Andererseits wäre es zum Zwecke der Aufklärung der Straftat unbedingt erforderlich, den Bekanntenkreis der Frau Sirny und ihrer Tochter umfassend zu eruieren, da in der Vergangenheit immer wieder Kinder von Kontaktpersonen aus dem Bekanntenkreis der Familie ermordet wurden und dies auch in gegenständlichen Fall möglich erscheint.“*

Scherz drängt auf eine schnelle Entscheidung: *„Gefahr im Verzuge ist gegeben, da durchaus die Möglichkeit besteht, dass das Mädchen noch leben könnte und bei rascher Überprüfung der durch die Rufdatenerfassung ausgeforschten Personen noch gerettet werden könnte.“*

Noch am selben Tag genehmigt ein Richtersenat die Rufdatenerfassung der beiden Telefone. Die Richter übernehmen die Argumentation der Kriminalbeamten: *„Da einerseits aus dem Bekanntenkreis der Familie immer wieder Kinder ermordet wurden, ist im konkreten Fall nichts auszuschließen, dass der Täter im Bekanntenkreis der Familie zu suchen ist. Andererseits hat die Mutter der minderjährigen Natascha, Brigitte Sirny, in letzter Zeit mehrmals anonyme Anrufe erhalten.“*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Justiz folgende

Anfrage

1. Wie viele Kinder aus dem Bekanntenkreis der Familie wurden in den 10 Jahren vor der Entführung der Natascha Kampusch ermordet?
2. In welcher Beziehung standen diese Kinder zur Mutter der Natascha Kampusch?
3. Von wem wurden diese Kinder ermordet?
4. Wie alt waren diese Kinder bei deren Ermordung?
5. Gab es Begleitumstände, etwa eine vorangegangene Entführung?
6. Wurde aufgrund der Häufung von Ermordungen im Umfeld der Familie in Richtung organisiertes Verbrechen ermittelt?
7. Wenn nein, warum nicht?
8. Wurde aufgrund der Häufung von Ermordungen im Umfeld der Familie in Richtung Kinderpornoszene ermittelt?
9. Wenn nein, warum nicht?